

Roman Slobodjan fast makellos

19. Weihnachtsschachturnier der SG Klötze-Süd / 68 Starter

Immekath – Einen Favoritensieg gab es beim 19. Weihnachtsschachturnier der SG Klötze-Süd, das erstmals im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Immekath ausgetragen wurde. Großmeister Roman Slobodjan vom ESV Nickelhütte erspielte sich in neun Spielrunden fast makellose 8,5 Punkte und sicherte sich damit das Preisgeld für den ersten Platz.

Turnierleiter Carsten Behrend konnte insgesamt 68 Starter zu diesem Traditionsturnier begrüßen. „Das ist ein neuer Rekord“, so Behrend, der auch als Schiedsrichter und Trostspender, wenn bei den jüngsten Teilnehmern ein paar Tränen flossen, gefragt war. Doch insgesamt verlief das Turnier, bei dem die Teilnehmer pro Partie 15 Minuten Bedenkzeit hatten, recht harmonisch.

Die entscheidende Partie gab es in der fünften Runde, als Roman Slobodjan mit den schwarzen Figuren den bis dahin verlustpunktfreien Tobias Vöge besiegte. Anschließend leistete sich Slobodjan nur gegen Arnold Seidel (Kali Wolmirstedt) ein Remis, der Gesamtsieg war die logische Folge.

Die altmärkischen Teilnehmer hatten diesmal einen schweren Stand. Der vereinslose Jerome Raub belegte mit 5,5 Punkten Rang 13., Volkmah Ahlers (Turm Wahrburg) kam mit der gleichen Ausbeute auf Platz 19.

Bei der abschließenden Siegerehrung durften Carsten Behrend und Spartenleiter



Turnierleiter Carsten Behrend verfolgte auch die Begegnungen des Schach-Nachwuchses.

FOTOS: SENSENSCHMIDT



Bester Klötzer: Thomas Janeke belegte Platz 39.



Bester Altmärker: Jerome Raub erspielte 5,5 Punkte.

Heiko Kaworski zahlreiche Hände schütteln. Neben den fünf Erstplatzierten wurden Ingo Baussemann (Haldensleben / Bester Spieler TWZ unter 1900), Divine Enekwizu (Bester Spieler TWZ unter 1700), Jordan Enekwizu (Bes-

ter Spieler TWZ unter 1500), Nick Schulze (alle Rochade Magdeburg / U18), Denise Albrecht (SG Schönigen / Beste Frau), Arnold Loewner (SC Wolfsburg / Bester Senior) und Thomas Janeke (Bester Klötzer) ausgezeichnet. sen